

# BAYERISCHE STAATSOOPER

Peter I. Tschaikowsky

# Eugen Onegin

---

Lyrische Szenen in 3 Akten (7 Bildern)

Libretto Peter I. Tschaikowsky und Konstantin S. Schilowsky  
nach dem Versroman von Alexander Puschkin

In russischer Sprache mit deutschen Übertiteln

**Dienstag, 7. Januar 2014**

*Nationaltheater*

3. Abonnement Serie 21

Musikalische Leitung **Kirill Petrenko**  
Inszenierung **Krzysztof Warlikowski**  
Bühne und Kostüme **Malgorzata Szczesniak**  
Choreographie **Saar Magal**  
Licht **Felice Ross**  
Chor **Sören Eckhoff**  
Dramaturgie **Miron Hakenbeck, Peter Heilker**

2013

  
THE LINDE GROUP  
Spielzeitpartner 2013/2014

2014

## BESETZUNG

Larina **Heike Grötzinger**  
Tatjana **Kristine Opolais**  
Olga **Ekaterina Sergeeva**  
Filippjewna **Larissa Diadkova**  
Eugen Onegin **Artur Rucinski**  
Lenski **Edgaras Montvidas**  
Fürst Gremin / Sarezki **Rafał Siwek**  
Triquet **Kevin Connors**  
Ein Hauptmann **Leonard Bernad**  
Vorsänger **Gintaras Vysniauskas**

Bayerisches Staatsorchester  
Chor der Bayerischen Staatsoper  
Opernballett der Bayerischen Staatsoper:  
**Christian Drews, Dieter Eisenmann, Airtton  
Feucher-Dantas, Dominik Halamek, Philipp  
Knapp, Thorin Kuhn, Dave Laera, Mathias  
Schwarz, Jochen Vogel, Maximilian Widmann,  
Dennis Zenth**

**Beginn:** 19.00 Uhr  
**Ende:** ca. 22.00 Uhr  
Pause nach dem 4. Bild, ca. 20.35 Uhr  
(30 Minuten)

Anfertigung der Bühnenausstattung und  
Kostüme in den eigenen Werkstätten.

## MUSIKALISCHE LEITUNG

**Kirill Petrenko** studierte zunächst Klavier in seiner Heimatstadt Omsk. Nach seiner Übersiedlung nach Österreich studierte er in Wien Dirigieren. Auf ein erstes Engagement an der Wiener Volksoper folgte 1999 seine Berufung als Generalmusikdirektor ans Meininger Theater, wo sein Dirigat von Wagners *Der Ring des Nibelungen* große internationale Beachtung fand. Von 2002 bis 2007 war er GMD an der Komischen Oper Berlin. Außerdem stand er u.a. am Pult der Wiener Staatsoper, der Semperoper Dresden, der Opéra National de Paris, des Royal Opera House Covent Garden in London und der Metropolitan Opera New York sowie bei den Berliner Philharmonikern, dem Concertgebouworkest Amsterdam und dem Israel Philharmonic Orchestra. Im Sommer 2013 leitete Kirill Petrenko die Neuproduktion von *Der Ring des Nibelungen* bei den Bayreuther Festspielen. Nach einigen Jahren freischaffender Tätigkeit ist er seit dieser Spielzeit GMD der Bayerischen Staatsoper.

## INSZENIERUNG

**Krzysztof Warlikowski** gab sein Regiedebüt 1992 an der Krakauer Theaterhochschule mit *Weißer Nächte* (Dostojewski) und *Die Blendung* (Elias Canetti). Er assistierte Peter Brook, Krystian Lupa und Giorgio Strehler, inszenierte in Krakau, Stuttgart, Hannover, Nizza und Amsterdam. Am Theater TR Warszawa inszenierte er Stücke von Shakespeare, Euripides', Sarah Kane, Hanoeh Levin sowie Tony Kushners *Angels in America 1&2*. Diese Arbeiten riefen beachtliche Reaktionen beim polnischen Publikum hervor und wurden regelmäßig auf internationale Festivals eingeladen. Seit 2008 ist er künstlerischer Leiter des Nowy Teatr in Warschau. Mit diesem Ensemble schuf Warlikowski bislang fünf Inszenierungen: *(A)pollonia*, *Koniec/Das Ende*, *Afrikanische Erzählungen*, *Un Tramway* (mit dem Pariser Théâtre Odéon) und *Kabarett Warszawski/Warschauer Kabarett*. Warlikowski inszenierte der Warschauer Staatsoper *Don Carlo*, *Wozzeck* und Pendereckis *Ubu Rex*, an der Opéra National de Paris Glucks *Iphigénie en Tauride*, Janáček's *Věk Makropulos*, *Parsifal* und Szymanowskis *Król Roger*, am Théâtre La Monnaie Brüssel *Médée*, *Macbeth* und *Lulu* sowie in Madrid *Poppea e Nerone* nach Monteverdis *L'incoronazione di Poppea*. An der Bayerischen Staatsoper inszenierte er bereits *Eugen Onegin*.

## BÜHNE UND KOSTÜME

**Malgorzata Szczeńniak** studierte Malerei und Psychologie in Krakau und begann eine wissenschaftliche Laufbahn an einer psychiatrischen Klinik, bevor sie von 1989 bis 2003 ein Bühnenbildstudium absolvierte. Als Bühnen- und Kostümbildnerin arbeitet sie eng mit Krzysztof Warlikowski zusammen, sie schuf Bühne und Kostüme all seiner Theater- und Opernarbeiten. In Deutschland stattete sie Inszenierungen am Staatstheater Stuttgart, am Schauspiel Bonn, bei den Festivals Theater der Welt und theaterformen sowie an der Berliner Schaubühne aus. Sie schuf Bühnenbilder und Kostüme für die Warschauer Nationaloper, das Festival Warschauer Herbst, die Opéra National de Paris, das Théâtre La Monnaie Brüssel und das Teatro Real Madrid. An der Bayerischen Staatsoper gestaltete sie bereits die Bühne und Kostüme von *Eugen Onegin*.

## CHOREOGRAPHIE

**Saar Magal** studierte u.a. Tanz an der Telma Yalin Art High School in Tel Aviv und am Laban Centre for Movement and Dance in London. Sie gewann den ersten Preis beim Choreographiewettbewerb On the Way to London und arbeitet seither u.a. am Nationaltheater Habima und mit der Bat Sheva Ensemble Dance Company in Tel Aviv, beim Theater for a New Audience in New York, im Laban Centre for Movement and Dance in London und mit Multifrazione Progetti & Fabbrica Europa in Florenz. Seit 1997 arbeitet sie regelmäßig mit dem Regisseur Krzysztof Warlikowski, u.a. für Hamlet in Tel Aviv und Perikles in Mailand. Weiterhin unterrichtet sie Bewegung, Tanz, Improvisation und Choreographie an diversen Tanzschulen in Israel. Choreographie an der Bayerischen Staatsoper: *Eugen Onegin*.

## LICHT

**Felice Ross** wurde in New Jersey geboren und studierte Light-Design in New Jersey und New York. Sie lebt in Israel. Als Light-Designerin arbeitete sie für zahlreiche Schauspiel-, Opern- und Tanzproduktionen sowie Kunstinstallationen in Europa, Israel, Korea und den USA, so u.a. für die Israeli Opera, die Warschauer Staatsoper, die Washington National Opera, das Théâtre La Monnaie in Brüssel, die Opéra National de Paris, das Teatro Real Madrid, die Staatsoper im Schillertheater Berlin und das Opern-

festival von Savonlinna. Felice Ross arbeitet regelmäßig mit Krzysztof Warlikowski zusammen. Licht-Design an der Bayerischen Staatsoper: *Eugen Onegin*, *Die Frau ohne Schatten*.

#### CHOR

**Sören Eckhoff** wurde in Hamburg geboren. Er war Chorleiter und Kapellmeister in Augsburg, am Ulmer und am Heidelberger Theater sowie am Stadttheater Würzburg, dort für kurze Zeit auch Operndirektor. Zudem arbeitete er u.a. mit dem Rundfunkchor Berlin, dem RIAS-Kammerchor, dem WDR- und NDR-Rundfunkchor und studierte Pendereckis *Die 7 Tore von Jerusalem*, die Uraufführung von Sophia Gubaidulinas *Passion und Auferstehung Jesu Christi nach Johannes* und Haydns *Jahreszeiten* ein. An der Komischen Oper Berlin übernahm er die Choreinstudierung bei *Die Liebe zu den drei Orangen*, am Nationaltheater Mannheim bei *Lohengrin*. Außerdem hält er einen Lehrauftrag an der Hochschule für Musik in Würzburg inne. 2005 wurde er Chordirektor der Oper Leipzig und ist seit Herbst 2010 Chordirektor an der Bayerischen Staatsoper.

#### LARINA

**Heike Grötzinger** studierte Gesang an der Musikhochschule Köln. Von 1999 bis 2002 war sie im Ensemble der Städtischen Bühnen Münster, seit 2005 ist sie Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper, wo sie bereits 2002 im *Ring des Nibelungen* debütierte. Ihr Repertoire reicht von Hänsel (*Hänsel und Gretel*) über Magdalena (*Die Meistersinger von Nürnberg*) und Suzuki (*Madama Butterfly*) bis zu Brangäne (*Tristan und Isolde*) und Eboli (*Don Carlo*). Sie sang in den *Ring*-Produktionen in Valencia, Berlin und Aix-en-Provence/Salzburger Festspiele. 2011 debütierte sie an der Mailänder Scala in *Die Zauberflöte*. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2013/14: Marcellina (*Le nozze di Figaro*), Margret (*Wozzeck*), Fremde Fürstin (*Rusalka*), Stimme der Ungeborenen (*Die Frau ohne Schatten*), Curra (*La forza del destino*), Larina (*Eugen Onegin*), Stimme aus dem Grab (*Les Contes d'Hoffmann*), Annina (*Der Rosenkavalier*), Xenias Amme (*Boris Godunow*), Flora (*La traviata*), Stolzius' Mutter (*Die Soldaten*), Mary (*Der fliegende Holländer*).

#### TATJANA

**Kristīne Opolais** wurde in Lettland geboren und studierte Gesang u.a. an der dortigen Musikakademie. Von 2003 bis 2007 war sie Ensemblemitglied an der Lettischen Nationaloper in Riga. 2006 debütierte sie als Tosca an der Staatsoper Unter den Linden in Berlin. Weitere Engagements führten sie etwa als Magda (*La Rondine*) an die Metropolitan Opera New York, als Pauline (*Der Spieler*) an die Mailänder Scala, als Mimi (*La bohème*) an die Wiener Staatsoper und als Cio-Cio-San (*Madama Butterfly*) an das Royal Opera House, Covent Garden, in London. Ihr Opernrepertoire umfasst zudem Partien wie Donna Elvira (*Don Giovanni*) und Amelia (*Simon Boccanegra*) sowie die Titelpartien in Aida und Jenůfa. Partien an der Bayerischen Staatsoper in der Spielzeit 2013/14: Titelpartie in *Rusalka*, Tatjana (*Eugen Onegin*), Vitellia (*La clemenza di Tito*).

#### OLGA

**Ekaterina Sergeeva** wurde in St. Petersburg geboren und begann ihr Gesangstudium am Konservatorium ihrer Heimatstadt. Unmittelbar danach wurde sie Mitglied der Mariinsky Academy of Young Singers und erarbeitete sich dort ein Repertoire aus Partien wie Polina (*Pique Dame*), Laura (*Iolanta*), Nicklausse (*Les Contes d'Hoffmann*) und Dryade (*Ariadne auf Naxos*). 2008 war sie Preisträgerin des Amber-Nightingale-Gesangswettbewerbs. Ein Jahr darauf sang sie die Schleppenträgerin in Strauss' *Elektra* in einer konzertanten Aufführung mit dem London Symphony Orchestra. Bei den Tiroler Festspielen in Erl war sie als Mary (*Der fliegende Holländer*), in Monte Carlo als Olga (*Eugen Onegin*) zu erleben, mit dem Mariinsky-Theater gastierte sie u.a. in Deutschland, England, Japan und in den USA. Partie an der Bayerischen Staatsoper 2013/14: Olga (*Eugen Onegin*).

#### FILIPJEWNA

**Larissa Diadkova** erhielt ihre Gesangsausbildung am Leningrader Konservatorium und wurde 1978 vom Kirow-Theater engagiert. 1984 gewann sie den Glinka-Liedwettbewerb. Gastengagements führten sie an die weltweit führenden Opernhäuser, u.a. an die Metropolitan Opera New York, das Royal Opera House, Covent Garden, in London, das Teatro alla Scala in Mailand, die Wiener Staatsoper, die San

Francisco Opera, die Chicago Lyric Opera, die Deutsche Oper Berlin, die Hamburgische Staatsoper, die Opéra National de Paris, das Teatro Real in Madrid sowie zu den Festspielen von Salzburg, Bregenz und Glyndebourne. Zu ihrem Repertoire zählen vorwiegend russische Partien wie Marfa (*Chowanschtschina*), Gräfin (*Pique Dame*), Filipjewna (*Eugen Onegin*), aber auch Azucena (*Il trovatore*), Mrs. Quickly (*Falstaff*) und Fricka (*Der Ring des Nibelungen*). Partie an der Bayerischen Staatsoper 2013/14: Filipjewna.

#### EUGEN ONEGIN

**Artur Rucinski** studierte Gesang an der Warschauer Musikakademie und debütierte 2002 am Nationaltheater Warschau, wo er seitdem regelmäßiger Gast ist. Des Weiteren sang er u.a. an der Staatsoper Unter den Linden in Berlin, an der Hamburgischen Staatsoper, an der Oper Frankfurt, an der Wiener Staatsoper, am Teatro La Fenice in Venedig, an der Los Angeles Opera, in der Arena in Verona, bei den Bregenzer Festspielen sowie an den Häusern von Krakau und Tokio. Zu seinem Repertoire gehören Partien wie Ford (*Falstaff*), Sharpless (*Madama Butterfly*), Lescaut (*Manon Lescaut*), Guglielmo (*Così fan tutte*), Marcello (*La bohème*) und Almaviva (*Le nozze di Figaro*). Für das polnische Radio und Fernsehen sang er anlässlich des Warschauer Herbstfestivals in der Uraufführung von Balakauskas' Oper *La Lointaine*. Partie an der Bayerischen Staatsoper 2013/14: Titelpartie in *Eugen Onegin*.

#### LENSKI

**Edgaras Montvidas** wurde in Vilnius geboren, studierte an der Musik- und Theaterakademie Litauens und sammelte erste Bühnenerfahrungen an der Litauischen Nationaloper u.a. als Arturo (*Lucia di Lammermoor*). Im Anschluss war er von 2001 an für zwei Jahre Mitglied des Royal Opera House, Covent Garden Young Artists Programme und sang u.a. Alfredo (*La traviata*) und Fenton (*Falstaff*) an der Royal Opera. Von 2004 bis 2006 war er Ensemblemitglied der Oper Frankfurt. Gastengagements führten ihn u.a. an die Opernhäuser von Hamburg, St. Gallen, Amsterdam, Leipzig, Lyon und Bordeaux sowie zu den Festivals von Glyndebourne und Aix-en-Provence. Sein Repertoire umfasst Partien wie Duca di Mantova (*Rigoletto*), Macduff (*Macbeth*), Ruggero (*La*

*rondine*), Des Grieux (*Manon Lescaut*) und Rinuccio (*Gianni Schicchi*). Partie an der Bayerischen Staatsoper 2013/14: Lenski (*Eugen Onegin*).

#### FÜRST GREMIN / SARETZKI

**Rafal Siwek**, geboren in Polen, debütierte als Sarastro (*Die Zauberflöte*) am Teatr Wielki in Warschau. Ein Schwerpunkt seines Repertoires liegt auf den großen Basspartien von Verdi wie Philipp II. (*Don Carlo*), Zaccaria (*Nabucco*), Wurm (*Luisa Miller*), Pater Guardiano (*La forza del destino*), Fiesco (*Simon Boccanegra*) und Ramfis (*Aida*). Ferner singt er Partien wie Colline (*La bohème*), König Marke (*Tristan und Isolde*), Don Basilio (*Il barbiere di Siviglia*) und Commendatore (*Don Giovanni*). Gastspiele führten ihn u.a. an das Teatro alla Scala in Mailand, das Pariser Théâtre du Châtelet sowie an die Opernhäuser von Berlin, Hamburg, Rom, Zürich, Parma, Moskau, Brüssel, Valencia, São Paulo und Rio de Janeiro. Partien an der Bayerischen Staatsoper in der Spielzeit 2013/14: Sparafucile/Monterone (*Rigoletto*), Fürst Gremin/Saretzki (*Eugen Onegin*).

#### TRIQUET

**Kevin Connors**, geboren in East Rochester/New York, studierte an der Eastman School of Music in New York und am Salzburger Mozarteum. Ab 1988 war er Mitglied des Opernstudios, 1990 wurde er ins Ensemble der Bayerischen Staatsoper übernommen. Er widmet sich intensiv dem Konzert- und Liedgesang. Internationale Gastverpflichtungen führten ihn u.a. 1995 als Monostatos (*Die Zauberflöte*) an das Teatro alla Scala Mailand sowie 2010 als Pedrillo (*Die Entführung aus dem Serail*) an die Berliner Staatsoper Unter den Linden. Seit 2005 ist er Bayerischer Kammersänger. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2013/14: Don Curzio (*Le nozze di Figaro*), Andres (*Wozzeck*), Wedgwood-Teekanne/altes Männchen/Laubfrosch (*L'Enfant et les sortilèges*), Knusperhexe (*Hänsel und Gretel*), Triquet (*Eugen Onegin*), Steuermann (*Der fliegende Holländer*), Pang (*Turandot*), Frantz/Cochennille/Pitichinaccio (*Les Contes d'Hoffmann*), Haushofmeister bei Fainal/Wirt (*Der Rosenkavalier*), Gottesnarr (*Boris Godunow*), Jude (*Salome*), Gralsritter (*Parsifal*), Tanzmeister (*Ariadne auf Naxos*), Pirzel (*Die Soldaten*), Rodolphe (*Guillaume Tell*).

## EIN HAUPTMANN

**Leonard Bernad** wurde in Rumänien geboren und studierte Gesang in Bukarest. Nach seinem Abschluss gab er als Canciano in Wolf-Ferraris Oper *I quattro rusteghi* sein Debüt an der Nationaloper in Bukarest. 2011 wurde er in das Centre de Perfeccionament Plácido Domingo aufgenommen. Außerdem trat er unter der Regie von Ruggero Raimondi als Bartolo in Mozarts *Le nozze di Figaro* auf. Unter Zubin Metha sang er beim Festival del Mediterrani 2012 Zingaro (*Il trovatore*) und Il Capo della Guardia (*Medea*). Als Montolino (*La Straniera*) war er konzertant im Gasteig in München und im Wiener Musikverein zu hören. Seit Beginn der Spielzeit 2013/14 ist er Mitglied im Opernstudio der Bayerischen Staatsoper. Partien hier in dieser Spielzeit: Usciere (*Rigoletto*), Wächter der Stadt (*Die Frau ohne Schatten*), Zöllner (*La bohème*), Diener Floras (*La traviata*), Hauptmann (*Eugen Onegin*), Yakusidé (*Madama Butterfly*), Cappadocier (*Salome*), Marchese (*Mirandolina*), Ambrogio (*Il barbiere di Siviglia*).

## VORSÄNGER

**Gintaras Vysniauskas** stammt aus Villnius, Litauen. Er studierte Gesang in seiner Heimat sowie an der Musikhochschule München. Seine erste musikalische Ausbildung erhielt er im Knabenchor Azuoliukas. Gintaras Vysniauskas widmet sich mit großer Leidenschaft der Kirchenmusik und gastiert als Solist in und um München. Seit 1992 ist er Mitglied im Chor der Bayerischen Staatsoper.

# BAYERISCHE STAATSOPER

Erleben Sie ausgewählte  
Opern- und Ballettaufführungen  
live und kostenlos auf  
[www.staatsoper.de/tv](http://www.staatsoper.de/tv)

# TV

15.02.2014 MOZART - La clemenza di Tito

15.03.2014 PETIPA / BART - La Bayadère

31.05.2014 ZIMMERMANN - Die Soldaten

21.06.2014 NIJINSKA / NIJINSKY / FOKINE -  
Les Ballets Russes

28.06.2014 ROSSINI - Guillaume Tell

27.07.2014 MONTEVERDI - L'Orfeo

# 2013

  
THE LINDE GROUP  
Spielzeitpartner 2013/2014

# 2014